

## Pressemitteilung

8. November 2010



VCD Kreisverband Tübingen e.V.  
c/o Umweltzentrum Tübingen  
Kronenstraße 4  
D-72070 Tübingen  
Telefon: 07071 / 600138  
E-Mail: tuebingen@vcd-bw.de

### Bemerkenswerter Meinungsumschwung innerhalb kürzester Zeit

#### **Stadt Tübingen verlangt die Beseitigung des S21-Banners in der Platanenallee**

Dass am vergangenen Samstag im Auftrag des Tübinger Aktionsbündnisses anlässlich der Tübinger Demonstration gegen Stuttgart 21 aufgehängte Banner in der Platanenallee auf der Neckarinsel muss auf Weisung der Stadt Tübingen am kommenden Montag wieder abgehängt werden. Dies wurde dem VCD telefonisch durch Herrn Letsche vom Ordnungsamt mitgeteilt.

Eigentlich wäre dies ein ganz normaler Verwaltungsvorgang, hätte nicht Rainer Kaltenmark – ebenfalls beim Tübinger Ordnungsamt beschäftigt – am vergangenen Samstag am Rande der Demonstration gesagt, dass das Aufhängen des Transparentes zwar nicht erlaubt gewesen sei, aber – wie in Tübingen in solchen Fällen üblich – für einige Wochen geduldet würde, solange es noch einen gepflegten Eindruck mache.

Mit dieser Aussage konfrontiert begründete Rainer Letsche am Mittwoch den plötzlichen Meinungswandel des Ordnungsamtes mit einer Anweisung der Stadtspitze. Auf Rückfrage teilte Oberbürgermeister Palmer dem VCD am gleichen Tag telefonisch mit, der Anlass für diese Weisung sei eine Beschwerde einer Gemeinderätin der CDU-Fraktion bei ihm.

Dr. Matthias Zenker, stellvertretender Vorsitzender des VCD-Kreisverband Tübingen überzeugt diese Begründung nicht: „Verwaltungshandeln muss konsequent sein. Wenn die Stadt Tübingen sich dazu entschlossen hat, gelegentliches ungenehmigtes Aufhängen von Bannern befristet zu dulden, dann gilt das nicht nur für Vereinsfeste sondern auch für eine durch die Meinungsfreiheit gedeckte politische Aussage. Eine plötzlicher Meinungsumschwung der Stadtverwaltung auf Zuruf einzelner Gemeinderäte zeugt nicht gerade von Rückgrat.“

Weniger überrascht ist der Tübinger VCD davon, dass Auslöser des Meinungsumschwungs eine Beschwerde aus der CDU-Fraktion war. Matthias Zenker: „Die CDU hat offensichtlich ein Interesse daran, dass Stuttgart 21 aus dem öffentlichen Bewusstsein in der Stadt verschwindet. Daraus lässt sich schließen, dass die hiesigen Mandatsträger dieser Partei sich bewusst sind, dass Stuttgart 21 kein sinnvolles Projekt ist. Wenn sie es trotzdem weiter durchsetzen wollen, sollten sie wenigstens den Anstand haben, andere Meinungen zu akzeptieren. Das gehört sich so in einer Demokratie.“

Bei Rückfragen: Dr. Matthias Zenker erreichen Sie unter der Telefonnummer (01 79) 99 66 909

**Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 55.000 Menschen den VCD.**

**VCD - Der einzige Verkehrsclub mit Klimaschutzfaktor!**